



informiert:

Die Voraussetzungen für ein Haustier!

von **Andreas Popp** (Förderer des Vereins)

In vielen Familien oder bei Paaren ist eine regelmäßige Diskussion über die Anschaffung eines Haustieres auszumachen. Gerade kleinere Kinder wünschen sich von ganzem Herzen ein „niedliches“ Kuscheltier, was sehr gut nachvollziehbar ist. Tiere bringen Freude und Wärme in die Familie und durch den Umgang mit diesen Geschöpfen entwickelt sich oft gerade bei Kindern eine hohe Bereitschaft, unsere Mitbewesen zu achten und zu schützen.

Vor der Anschaffung eines neuen Familienmitglieds sollten allerdings dringend einige Grundlagen abgeklopft werden, um sich selbst Enttäuschungen zu ersparen und die Tiere nicht durch eine falsche Entscheidung unglücklich zu machen.

Jedes Tier ist ein Geschöpf mit spezifischen Eigenschaften und Ansprüchen, über die man sich sehr genau informieren sollte, denn nicht jede Art Tier passt zu allen Menschen oder zu einer bestimmten Umgebung.

Machen Sie sich vorher unbedingt bewusst:

- Sie benötigen für verschiedene Tiergattungen unterschiedlich viel Zeit. Ein Hund braucht z.B. neben den regelmäßigen Spaziergängen viel Ansprache und Beschäftigung, aber auch eine Katze liebt soziale Kontakte und ist nicht anspruchslos.
- Da ein Tier mehrere oder gar viele Jahre leben kann, überlegen Sie bitte sehr gut, ob Sie eine nachhaltige Versorgung, Pflege und Zuneigung gewährleisten können.
- Alle(!) Familienmitglieder müssen mit der Anschaffung eines Tieres einverstanden sein.
- Kinder versprechen vor dem Einzug des neuen Familienmitgliedes hoch und heilig, die Versorgung des Tieres zu übernehmen, doch die Eltern müssen sich sehr klar darüber sein, dass sie oft letztlich die Arbeit und Pflege übernehmen müssen.
- Vor der Anschaffung sollte sich die Familie über das entsprechende Tier genauestens informieren, welche typischen Bedürfnisse es hat, um sich wohlfühlen und ob Sie eine artgerechte Haltung nachhaltig bieten können.
- Bedenken Sie, dass ein Tier auch einmal länger krank sein kann. Ein Tier mit Durchfall oder Erbrechen kann einen Tierhalter stark fordern.
- Die Versorgung eines Tieres kostet Geld, besonders dann, wenn Krankheiten auftreten.
- Besonders wichtig sind die konkreten Wohnbedingungen eines Tierhalters. In einer Stadtwohnung ist ein großer Hund z.B. ungeeignet. Als Mieter einer solchen Wohneinheit sollten Sie unbedingt mit Ihrem Vermieter und den Nachbarn sprechen. Auch der Auslauf sollte organisiert sein, wenn Sie berufstätig sind oder selbst einmal krank werden oder in Urlaub fahren möchten.

Passt einer der genannten Punkte bei Ihnen nicht wirklich, sollten Sie auf die Anschaffung eines Tieres vorerst verzichten. Die Tierheime sind voll von Tieren, die abgegeben wurden, da man sich schlicht „verschätzt“ oder nicht alle Einzelheiten vorab geklärt hatte.

Sollten Sie allerdings all die genannten Punkte erfüllen können und wollen, wäre es wunderbar, wenn Sie sich im Tierheim umsehen, denn dort warten sehr viele liebenswerte und dankbare Geschöpfe auf die Chance für eine neues Zuhause.

Silvana Romann und Ihr Team vom Tierheim Nienburg Drakenburger Heide beraten Sie gern.

Das Tierheim ist auf private Spenden angewiesen: Spenden sind steuerlich absetzbar!

Volksbank e.G. Nienburg, BLZ: 25690009, Kto.-Nr.: 72 18 401

**Tierschutz Nienburg "Drakenburger Heide" e.V., Auf der Heide 1, 31623
Drakenburg, Telefonnummer: 05024 / 8433**

Kontakt: tierschutz-nienburg@gmx.de